

Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

-öffentlich-



Vorlagennummer

4728/23 A

Krefeld, 25.04.2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Sportausschuss	23.05.2023	

Betreff

**Schließung der städtischen Eishallen sowie der Yayla-Arena bei Ausfall von Eismeistern -
Einbringung eines Antrags der CDU-Fraktion**

Beschlussentwurf

Der Sportausschuss beschließt:

1. Die Stadtverwaltung erstellt einen Sachstandsbericht, der folgende Fragen sowie Aspekte erläutert:
 - Welche Grundlagen müssen erfüllt sein, damit bei einem Personalausfall die Eismeister der Yayla-Arena und der städtischen Eishallen sich gegenseitig aushelfen können?
 - Welche Unterschiede bestehen in der Technik zur Eisaufbereitung und wie können diese – auch mit Blick auf die geplanten Eishallen – angepasst werden?
 - Wieso wurde im Rahmen der Corona-Pandemie nicht für eine Angleichung gesorgt und eine Anpassung der rechtlichen Grundlage zur gegenseitigen Aushilfe gefasst?
 - Welche Art der Zusammenarbeit besteht zwischen den Eismeistern der Stadt Krefeld und der städtischen Tochter Seidenweberhaus GmbH?
 - Falls es keine gibt, welche Gründe sprechen gegen eine stärkere Zusammenarbeit beziehungsweise warum wurden bisher keine rechtlichen Grundlagen dafür geschaffen?
2. Die Stadtverwaltung schafft die Voraussetzungen für eine Art „Personalpool“, um künftig Eishallenschließungen zu vermeiden.

Begründung

Die CDU-Fraktion hatte hierzu eine Anfrage im letzten Sportausschuss gestellt (4390/23). Auf Grundlage der Antwort haben sich noch Nachfragen beziehungsweise hat sich der Bedarf einer genaueren Erläuterung ergeben.

gez.

Michael Zecha

Sprecher der CDU-Fraktion